



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Bezirksversammlung

|                          |                                                      |
|--------------------------|------------------------------------------------------|
| <b>Antrag öffentlich</b> | <b>Drucksachen-Nr.: 22-4054</b><br>Datum: 31.08.2023 |
|--------------------------|------------------------------------------------------|

| Beratungsfolge |                                           |            |
|----------------|-------------------------------------------|------------|
|                | Gremium                                   | Datum      |
| Öffentlich     | Regionalausschuss Horn / Hamm / Borgfelde | 19.09.2023 |

## Waste Watcher in den Regionalausschuss einladen (Antrag der GRÜNE-Fraktion)

### Sachverhalt:

Sauberkeit im Quartier trägt einen guten Teil zu dessen Aufenthaltsqualität bei. Um diese zu gewährleisten, kann es nicht nur um den Ruf nach mehr bezirklicher Kontrolle und einer erhöhten Frequenz von Reinigungsintervallen gehen. Die fallen gelassene Verpackung, die weggeschnippte Zigarette - oftmals sind dies gedankenlose Handlungen. Eine freundliche Ansprache kann ein neues Bewusstsein für die gemeinsame Verantwortung, mit unseren schönen Stadtteilen pfleglich und achtsam umzugehen, bewirken. Auch bei größeren Müllabladungen können Informationen zu Entsorgungsmöglichkeiten einen Unterschied machen. Vor diesem Hintergrund begrüßen wir die Arbeit der "Waste Watchers" der Stadtreinigung im Stadtgebiet außerordentlich! Die "Waste Watchers" sprechen an, informieren, weisen auf Fehlverhalten hin und können Ordnungswidrigkeiten feststellen.

Da sich uns nach vereinzelt Rückmeldungen von Bürger\*innen der Eindruck auftritt, dass sich die Müllproblematik insbesondere in den Parks und Grünflächen unserer Stadtteile wieder deutlich verschärft, möchten wir in den Austausch mit den "Waste Watchern" kommen.

### Petition/Beschluss:

Wir bitten die Verwaltung, die "Waste Watchers" in eine der folgenden Sitzungen des Regionalausschusses einzuladen, damit sie von ihren aktuellen Erfahrungen in unseren Stadtteilen und ihr weiteres Vorgehen berichten können.